

Pressemitteilung, 16.12.2024

Schüler:innen gestalten Klimaschutz-Wunschzettel an die Stadt Dresden – Übergabe an Eva Jähnigen

In den vergangenen Wochen haben sich zehn **Dresdner Schulen an der Klimabildungsinitiative von DresdenZero** beteiligt. Zum Abschluss der Aktion wurden vergangenen Sonntag 155 Wunschzettel von Schüler:innen persönlich an die Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen übergeben.

Die Initiative DresdenZero organisierte das Wunschzettelprojekt mit dem **Ziel Schüler:innen für Klimaschutzmaßnahmen zu sensibilisieren**. Gleichzeitig sollten die Kinder ermutigt werden, eigene Ideen für ein klimafreundlicheres Dresden zu entwickeln, und an den wichtigen Prozess der Bürgerbeteiligung herangeführt werden.

„Die Schüler:innen von heute werden die Auswirkungen der Klimakrise am längsten spüren. Umso wichtiger ist es, ihre Ideen und Perspektiven ernst zu nehmen und sie in Entscheidungen mit einzubeziehen.“, sagte Robert Riedel, Organisator des Projektes bei DresdenZero.

Zur Umsetzung des Projektes hatten die Schulen Informationsmaterial erhalten, um Umweltschutzmaßnahmen im Unterricht vorzustellen. Die Schüler sollten anschließend durch die **Gestaltung von Wunschzetteln** selbst Vorschläge erarbeiten, wie Energie gespart, Mobilität klimafreundlicher gestaltet oder die Natur besser geschützt werden kann. Dabei waren sowohl kleine Maßnahmen für den Alltag als auch größere Visionen willkommen.

Einige Ergebnisse der Schülerarbeiten waren u. a.:

- Die Schüler:innen des Gymnasiums Bühlau schlugen vor, mehr Fahrradwege und Bäume entlang asphaltierter Straßen anzulegen. Sie präsentierten zudem ein innovatives Konzept, Energie durch spezielle Gehwegplatten zu gewinnen, die beim Laufen Strom erzeugen.
- Aus dem LEO-Gymnasium kamen Ideen wie die Ausweitung von Tempo-30-Zonen in der Stadt, um CO₂-Emissionen zu senken, mehr "grüne Wellen" und intelligente Ampeln. Sie wünschten sich außerdem mehr grüne Flächen zur Abkühlung und für saubere Luft. „Ich wünsche mir mehr Bäume zur Abkühlung im Sommer und damit wir bessere Luft atmen können“, erklärte eine Schülerin.
- Vom Romain-Rolland-Gymnasium kamen Ideen für zusätzliche Mülleimer, um ein Überlaufen zu verhindern, und der Wunsch nach mehr Zebrastreifen und Fahrradwegen.

Für die persönliche Übergabe der gesammelten Wunschzettel an die Stadtverwaltung wurden einige Schüler über eine Auslosung ausgewählt. Frau Eva Jähnigen, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung, vertrat die Stadt Dresden bei diesem Event. Ursprünglich war eine Teilnahme des Oberbürgermeisters geplant, der jedoch kurzfristig absagen musste.

Die Bürgermeisterin Eva Jähnigen lobte das Engagement der Schüler:innen und ging auf viele der Vorschläge ein. Sie hob hervor, dass in ihrer Amtszeit bereits 120 Hektar neue Grünflächen geschaffen und 100 Hektar bestehende Flächen auf Nachhaltigkeit umgestellt wurden. Zudem berichtete sie von Fortschritten bei der Installation von Photovoltaikanlagen auf Schuldächern und dem Einsatz innovativer Solarfolien als auch der Kombination von Photovoltaik und Solarthermie. „Ideen der jungen Generation sind eine wichtige Inspirationsquelle und wurden auch schon bei der Erarbeitung des neuen Klimaschutzkonzepts beachtet“, betonte Eva Jähnigen.

Der 15.12.2024 ist ein wichtiges symbolisches Datum für DresdenZero, da an diesem Tag vor zwei Jahren das „Bürgerbegehren für Klimaneutralität bis 2035“ durch den Stadtrat angenommen wurde. DresdenZero ruft alle Bürger:innen, Organisationen, Politiker:innen und die Stadtverwaltung auf, sich weiterhin für ein klimaneutrales Dresden einzusetzen und das neue Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept zu verabschieden. Gemeinsam können wir die Vision einer lebenswerten Zukunft Wirklichkeit werden lassen.

Foto-Download

Gruppenfoto am Rathauseingang: <https://dresdenzero.de/wp-content/uploads/2024/12/2024-12-15-Gruppenfoto-Rathauseingang.jpg>

Eva Jähnigen mit Kinder bei Übergabe: https://dresdenzero.de/wp-content/uploads/2024/12/2024-12-15-Eva-Jaenigen_Kinder.jpg

Hinweis

Den von uns verwendeten Binnendoppelpunkt zum Erfassen mehrerer Geschlechter, können Sie durch die bevorzugte Schreibweise Ihres Mediums ersetzen (z. B. durch andere Genderzeichen, Doppelnennung, neutrale Substantive oder die maskuline Form).

Pressekontakt

Robert Riedel

Tel. 0176 38220819

E-Mail: info@dresdenzero.de

Über uns

DresdenZero ist eine Bürgerinitiative, in der sich Einwohner und Einwohnerinnen engagieren, Dresden bis 2035 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln. Vor dem Hintergrund des Klimawandels verbindet uns die Motivation, dass Dresden als lebenswerter und zukunftsfähiger Ort erhalten bleiben soll – für uns und zukünftige Generationen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Bevölkerung, Stadtverwaltung und Politik gemeinsam daran arbeiten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und die Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen auf lokaler Ebene zu erfüllen.

Webseite: <https://dresdenzero.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/dresdenzero>